

11.03.2020 – 07:30 Uhr

27 Züge für über 300 Millionen Franken bis 2028: Matterhorn Gotthard Bahn löst grösste Rollmaterialbeschaffung ihrer Geschichte aus



Die Matterhorn Gotthard Bahn (MGBahn) und Stadler haben einen Vertrag über die Lieferung von 12 dreiteiligen Zahnrad-Triebzügen mit einem Auftragsvolumen von CHF 148.5 Millionen unterzeichnet. Die Bestellung ist die erste von zwei Etappen im Rahmen der umfassenden Modernisierung des Rollmaterials bei der MGBahn. Insgesamt ist die Beschaffung von 27 Triebzügen mit einem Investitionsvolumen von über 300 Millionen Franken vorgesehen.

Im Beisein von Stadler-Verwaltungsratspräsident Peter Spuhler wurde mit der gestrigen Vertragsunterzeichnung die 1. Etappe der Flottenstrategie 2030 für die MGBahn ausgelöst. Bis 2028 ist die Beschaffung von insgesamt 27 Triebzügen in zwei Etappen vorgesehen. Mit der Bestellung folgt die MGBahn der Ausrichtung auf eine aus 3-teiligen Triebzügen bestehende Einheitsflotte im regionalen Personenverkehr.

«Wir freuen uns sehr über diesen Auftrag und die nächste Etappe der langjährigen erfolgreichen Zusammenarbeit. Als weltweit führender Hersteller von Zahnradbahnen sind wir stolz darauf, das Rollmaterial für das anspruchsvolle Streckennetz der Matterhorn Gotthard Bahn herstellen zu dürfen», so Peter Spuhler, Verwaltungsratspräsident bei Stadler.

Der CEO der MGBahn, Fernando Lehner, hebt insbesondere die Vorzüge für die Fahrgäste hervor: «Die neuen Züge sind barrierefrei und richten sich mit den Niederflureinstiegen, zusätzlichem Stauraum und WLAN an zentralen Bedürfnissen unserer Kunden aus.»

Kundenfreundlich, flexibel einsetzbar und energieeffizient

Die neuen Züge mit dem Namen «ORION» (Optimaler Regionalzug Im Oeffentlichen Nahverkehr) zeichnen sich durch eine besondere Kundenfreundlichkeit und ihre hohe Flexibilität aus. Von den durchgängigen Niederflureinstiegen mit ebenerdigem Ein- und Ausstieg profitieren Rollstuhlfahrer, Familien mit Kinderwagen und Senioren gleichermassen. Dazu verfügt jeder Wagen über ein Multifunktionsabteil zum Verstauen von Gepäck und Sportgeräten. Zudem sind die neuen Züge mit einem WLAN-Zugang ausgerüstet.

Aus betrieblicher Sicht bieten die Züge flexible Einsatzmöglichkeiten. Sie sind auf dem gesamten Streckennetz der MGBahn zwischen Zermatt bis Disentis einsetzbar und können auch die maximale Steigung von 181‰ zwischen Göschenen und Andermatt überwinden. Die neuen Triebzüge können zudem in Doppel- oder Dreifachtraktion verkehren. Sie bieten damit bis zu 990 Fahrgästen Platz und verfügen über bis zu 444 Sitzplätze, davon 66 in der ersten Klasse.

Neben dem konsequenten Einsatz von Fahrzeugleichtbaumaterialien zeichnen sich die «ORIONs» durch energieeffiziente Antriebskomponenten der neusten Generation, eine Energieoptimierung im Schlumberbetrieb sowie einen niedrigen Energieverbrauch aufgrund ölfreier Trockentransformatoren aus.

27 Züge für über 300 Millionen Franken bis 2028

Mit den neuen Triebzügen werden ältere Lokomotiven samt den dazugehörigen Personenwagen im Regionalverkehr ersetzt. Der Zeitplan sieht vor, dass die ersten Züge im Sommer 2022 geliefert und getestet werden. Ab dem Winterfahrplan 2023 sollen dann alle zwölf Triebzüge im regulären Fahrplan unterwegs sein. In einer zweiten Etappe ist die Anschaffung von weiteren 15 dreiteiligen Zahnrad-Triebzügen bis 2028 geplant. Das Investitionsvolumen für alle 27 Züge beträgt über 300 Millionen Franken.

Medienkontaktnummer.: +41 27 927 71 41
medien@mgbahn.ch

<http://www.mgbahn.ch>
<http://www.gornergrat.ch>
<http://www.glacierexpress.ch>
<http://www.bvzholding.ch>

Medieninhalte



Ivan Pfammatter, Leiter Rollmaterial & Traktion MGBahn, Dr. Ansgar Brockmeyer, Leiter Verkauf Tailor Made Fahrzeuge Stadler, Peter Spuhler, VRP Stadler, Fernando Lehner, CEO MGBahn, Christian König, Leiter Verkauf Stadler (v.l.n.r.) nach der Vertragsunterzeichnung

3D-Ansicht ORION



Frontansicht ORION



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100067295/100843592> abgerufen werden.